Hochwasserschutz Bödeli

Wasserbauplan Lütschine, Teilprojekt 4

Im Jahr 2005 führte ein Hochwasserereignis zu enormen Schäden an Gebäuden, Infrastruktur und Kulturland im Raum Interlaken. Nach diesem Hochwasserereignis wurde ein zukunftsgerichtetes, generelles Hochwasserschutzkonzept für das Bödeli entwickelt.

Mit dem Teilprojekt 4 wurden die Schutzdefizite im Siedlungsgebiet von Bönigen behoben:
Die Gerinnekapazität der Lütschine wurde durch seitlichen Abtrag von 150m3/s auf 250 m3/s vergrössert. Gleichzeitig wurden die schadhaften Ufer neu aufgebaut und die Fundationstiefe der Ufersicherungen auf die unterschiedlichen Bewirtschaftungsszenarien im Deltabereich angepasst. Die neuen Uferbereiche wurden, soweit möglich, naturnah und rau ausgebildet. Um die Zugänglichkeit für den Gewässerunterhalt zu verbessern, wurde auf der linken Seite ein durchgehender Unterhaltsweg eingeplant. Speziell: eingeschränkten Platzverhältnisse, aufgrund der Lage des Projektperimeters im dicht bebauten Siedlungsgebiet von Bönigen

Liens web
https://www.boedeli-sued.ch/schutzprojekte/laufende-projekte/teilprojekte-l%C3%BCtschine/

Lieu
Bönigen

Client
Schwellenkorporation Bödeli Süd

Période: 2010 - 2018

Contact
Fabian Leimer, +41 58 451 66 62

Coûts de construction: 3.7 Mio. CHF

Honoraires: 255'000 CHF

Constructeur
Schwellenkorporation Bödeli Süd

Nos prestations
- Vorprojekt
- Bauprojekt
- Ausschreibung
- Ausführungsprojekt